



An einen Haushalt

März 2011

Moosbrunn glänzte auch heuer wieder mit zahlreichen Veranstaltungen zur Faschingszeit

Tolle Masken beim Faschingsumzug



Anneliese und Peter Unterhauser als unermüdlicher Motor der Moosbrunner Narrengilde brachten es wieder einmal zu Wege, dass am Höhepunkt der Narrenzzeit ein sehenswerter Faschingsumzug stattfinden konnte. In mühevoller Arbeit wurden originelle Masken und wunderschön geschmückte Wagen angefertigt. Über 1.000 Zuschauer aus Fern und Nah konnten das närrische Treiben in unserer Gemeinde am Faschingssonntag nunmehr zum 23. Mal bewundern.

Die gestaltende Kraft

volkspartei
moosbrunn

Immer für Sie da

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

DATUM	VERANSTALTUNG
2. April 2011	Umwelttag der Gemeinde Moosbrunn, Treffpunkt Schillingerwiese 8 Uhr
3. April 2011	Bigband-Konzert, Festsaal der Gemeinde Moosbrunn, 19 Uhr
7. April 2011	Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl
15. April 2011	Brotbackkurs (Gesunde Gemeinde), Pfarrstüberl
9. und 10. April 2011	Ostermarkt der Bastelrunde im Pfarrsaal (Sa.: 14 - 20 Uhr, So.: 10 - 18 Uhr)
23. April 2011	Osternachtfeier, Auferstehungsprozession, Speisenweihe, Pfarrkirche, 19 Uhr
24. April 2011	Osterhochamt, Pfarrkirche, Pfarre und Gesangverein Moosbrunn, 9.30 Uhr
30. April 2011	Tag der Blume, Hauptplatz, 9 - 12 Uhr
1. Mai 2011	Wallfahrt nach Maria Lanzendorf, Pfarre
5. Mai 2011	Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl
15. Mai 2011	Erstkommunion, Pfarrkirche, 9.30 Uhr
21. Mai 2011	Musikverein-Konzert, Festsaal der Gemeinde Moosbrunn
28. Mai 2011	Gesangverein-Konzert, Festsaal der Gemeinde Moosbrunn
4. Juni 2011	Feuerlöscherüberprüfung und Fahrradcodieraktion, Feuerwehrhaus
17. Juni 2011	Schulschlussfeier, Festsaal der Gemeinde Moosbrunn, Volksschule
18. Juni 2011	Sonnwendfeier der ÖVP Moosbrunn, Schillingerwiese
23. Juni 2011	Fronleichnamprozession, Pfarre
1. - 2. Juli 2011	Sportplatzfest des SC Moosbrunn
7. Juli 2011	Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl
8. Juli 2011	Spielefest der ÖVP am Eisteichspielplatz, 14 Uhr

Sämtliche Jahrestermine auch auf der Homepage der ÖVP Moosbrunn unter www.moosbrunn.at

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

24. März 2011	Restmüll-Großraumtonne und Restmüll	12. Mai 2011	Biotonne
29. März 2011	Altpapier und Gelbe Tonne	19. Mai 2011	Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne
31. März 2011	Biotonne und Gelber Sack	24. Mai 2011	Altpapier und Gelbe Tonne
ASZ Fuchsenhügel (April - November) jeden Samstag 8.30 - 12.30 Uhr			
6. Apr. 2011	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr	26. Mai 2011	Biotonne
7. Apr. 2011	Restmüll-Großraumtonne	1. Juni 2011	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
14. Apr. 2011	Biotonne	3. Juni 2011	Restmüll-Großraumtonne und Biotonne
21. Apr. 2011	Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne	9. Juni 2011	Biotonne und Gelber Sack
27. Apr. 2011	Altpapier-Großraumtonne und Gelbe Tonne	17. Juni 2011	Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne
28. Apr. 2011	Biotonne	21. Juni 2011	Altpapier-Großraumtonne und Gelbe Tonne
4. Mai 2011	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr	22. Juni 2011	Biotonne
5. Mai 2011	Restmüll-Großraumtonne, Biotonne und Gelber Sack	30. Juni 2011	Restmüll-Großraumtonne und Biotonne
		6. Juli 2011	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
		7. Juli 2011	Biotonne

MIT UNS GUT INFORMIERT

Liebe Moosbrunnerinnen!
Liebe Moosbrunner!

Das Jahr 2011 wurde vom Europäischen Rat zum Jahr der Freiwilligen erklärt.

In der Europäischen Union sind rund 94 Millionen Erwachsene im freiwilligen Sektor aktiv. Rund 23% der Europäerinnen und Europäer über 15 Jahren sind ehrenamtlich tätig.

Im internationalen Vergleich zeigt sich, dass Österreich – und hier vor allem Niederösterreich über ein großes gesellschaftliches Engagement im Freiwilligenbereich aufweisen kann.



Im europäischen Vergleich ist Österreich gemeinsam mit den Niederlanden, Schweden und Großbritannien ganz vorne: Während im EU-Durchschnitt rund 23 Prozent der Europäerinnen und Europäer ab 15 Jahren ehrenamtlich tätig sind, sind es in Österreich 43,8 Prozent. Das entspricht einem Anteil von rund 3 Millionen Menschen, die insgesamt 14.692.679 Stunden pro Woche an Freiwilligenarbeit erbringen.

Mit gutem Grund soll daher in diesem Jahr das Engagement von Personen hervorgehoben werden, die sich in den verschiedensten Bereichen freiwillig und ehrenamtlich

betätigen. Gerade in einer Zeit, in der Egoismus, Selbstverwirklichung und materialistisches Wertedenken immer mehr um sich greift, ist es wichtig, Personen zu würdigen die sich am Freiwilligensektor betätigen und deren Leistungen und Tätigkeiten eine unbezahlbare Hilfe darstellen.

An erster Stelle sollen hier vor allem Bürgerinnen und Bürger erwähnt werden, die sich in den Dienst von Hilfsorganisationen stellen.

Denn: Was wäre, wenn? Diese Frage stellt sich unweigerlich, wenn man sich in unserem Land, aber auch in unserer Gemeinde umsieht. Was wäre, wenn wir eine Gesellschaft wären, wo es keine Freiwilligen mehr bei der Feuerwehr, keine Freiwilligen mehr bei diversen Rettungsorganisationen, keine Freiwilligen mehr im Pflegedienst, keine Freiwilligen mehr bei karitativen Organisationen, keine Freiwilligen mehr in den unterschiedlichsten Vereinen gäbe. Aber auch nicht organisierte freiwillige Tätigkeiten sollen an dieser Stelle erwähnt werden. Denn auch Nachbarschaftshilfe als Dienst am Nächsten ist ein immens wichtiger Bereich für die Gemeinschaft. Hätten wir nicht dieses Engagement in den verschiedensten Gebieten, wäre ein Zusammenleben nicht annähernd in der vorhandenen Qualität möglich.

Auch in unserer Gemeinde ist die Gemeinschaft letztendlich nur möglich, weil es so viele Moosbrunnerinnen und Moosbrunner gibt, die bereit sind sich freiwillig und unentgeltlich für die Allgemeinheit einzusetzen. Das sollte uns allen bewusst sein. Ich danke daher allen, die bei Feuerwehr und Rettung unter oftmals widrigen und durchaus gefährlichen Situationen ihren Dienst am Nächsten verrichten. Ich danke all jenen, die in zwischenmenschlichen Bereichen – sei es



Bürgermeister Gerhard Hauser

Besuchsdienst, Nachbarschaftshilfe und dgl. – anderen Mitbürgern helfend zur Seite stehen, und ich danke auch all jenen, die bei diversen Vereinen dafür sorgen, dass das gesellschaftliche Leben im kulturellen und sportlichen Bereich in unserer Gemeinde auf so hohem Niveau aufrecht erhalten werden kann. Gleichzeitig bitte ich alle, auch weiterhin für diese Tätigkeiten zur Verfügung zu stehen, damit die Dorfgemeinschaft auch zukünftig in gewohnter Qualität funktioniert.

Hochachtungsvoll

Ihr
Gerhard Hauser

Impressum:

Medieninhaber:
Volkspartei Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;

Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Moosbrunn,
GPO VbGm. Ing. Robert Huber,
Hans Kolm-Gasse 14,
2440 Moosbrunn;

Verlagsort. 2440 Moosbrunn;
Herstellungsort: 2320 Schwechat

Rechnungsabschluss 2010

Das Haushaltsjahr 2010 wurde mit der Lesung und Genehmigung des Rechnungsabschlusses in der Gemeinderatssitzung am 21.3.2011 abgeschlossen. Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit vom 4.3. bis 18.3.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, innerhalb der gesetzlichen Frist wurden keine Einwände vorgebracht. Die Jahresabrechnung weist im Ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in Höhe von € 2.323.019,96 und Ausgaben von € 2.275.661,20 aus. Aufgrund der vorliegenden Zahlen ergibt sich ein Übertrag in der Höhe von € 47.358,76. Dabei handelt es sich nicht um einen Überschuss der erwirtschaftet werden konnte, da € 184.444,09 aus den Rücklagen entnommen wurden. Dies war wegen der schlechten gesamtwirtschaftlichen Situation, erhöhter Transferzahlungen an die Landesregierung und wegen hoher unvorhersehbarer Investitionen (z.B. Kläranlage) notwendig. Im Außerordentlichen Haushalt scheinen Einnahmen und Ausgaben von € 139.110,98 auf.

Die Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt wurden für Investitionen im Hochwasserschutz, Gemeindestraßenbau, Güterwegesanieerung und der Zahlung des letzten Teilbetrages für das gemeinschaftlich angekaufte Hubrettungsfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr im Abschnitt Schwechat Land verwendet.

ORF Senderantennen Abbau

Die Kurzwellensendeanlage in Moosbrunn besteht aus mehreren Sendern die südlich vom Ortsgebiet aufgestellt sind. Manche dieser Sendeanlagen sind schon seit einiger Zeit nicht mehr in Betrieb und wurden deshalb abmontiert. Die dazugehörigen Fundamente wurden in den letzten Monaten mit einem Hydromeißel herausgestemmt. Für die Bewirtschaftung der betreffenden Wiesen sicherlich eine Verbesserung, da die Sendemasten mit den landwirtschaftlichen Geräten nicht mehr umfahren werden müssen.

Ankauf von Hundekot-Entsorgungssystemen

Aufgrund der steigenden Umweltverschmutzung durch Hundekot an den stark frequentierten „Gassipromenaden“ hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 28. Februar einstimmig den Ankauf von 11 Stück Hundekot-Entsorgungsstationen beschlossen. Es handelt sich hierbei um ein Pilot-Projekt und die Anlagen bestehend aus Sackerl-Spender und Abfallkübel werden vorerst an besonders in Mitleidenschaft gezogenen

Stellen aufgestellt. Bürgermeister **Gerhard Hauser** legt viel Wert auf den Einsatz von kompostierbaren Bio-Sackerl und jeder Moosbrunner Hundebesitzer wird kostenlos eine Starterpackung bestehend aus 20 Säcken erhalten. Nach einer Beobachtungsphase sollen die Stationen flächendeckend erweitert werden.



Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Bürgermeistergespräche

Bürgermeister **Gerhard Hauser** und Vizebürgermeister **Ing. Robert Huber** werden auch heuer wieder fünfmal anstelle der Bürgermeistersprechstunde am Gemeindeamt die **Bürgermeistergespräche** vor Ort in den jeweiligen Grätzeln abhalten. In gemütlicher Atmosphäre können die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und Anregungen vorbringen oder sich einfach nur ungezwungen mit der Gemeindeführung unterhalten. Eine kleine Jause ist auch immer vorbereitet.

Die jeweiligen Haushalte erhalten hierzu gesondert Einladungen.



Grabenreinigung sorgt für bessere Ableitung des Wassers

Im Gemeindegebiet von Moosbrunn gibt es zahlreiche Quellbrunnen – schon der Ortsname weist auf diesen Umstand hin. Darüber hinaus existieren viele Gräben, bei denen sogenanntes „aufgehendes“ Wasser festzustellen ist. Einer dieser Wasserläufe ist der Quellbach, der voriges Jahr östlich der Unterwaltersdorfer Straße geräumt wurde. Heuer konnte noch rechtzeitig vor Einsetzen des Tauwetters der westliche Teil des Grabens geräumt werden. Diese Erhaltungsmaßnahme war schon dringend nötig, um eine Verlandung des Gerinnes zu verhindern. Durch diese Maßnahme soll auch der Stauässe durch hoch anstehendes Grundwasser – auch im Bereich des Fußballplatzes – entgegengewirkt werden. Diese Pflegemaßnahme war aber nur möglich, da ein koordiniertes Vorgehen in Zusammenarbeit mit den Landwirten, der ausführenden **Fa. Blaha** und

der Gemeinde erfolgte. An dieser Stelle ein Danke an unseren Ortsbauernratsobmann **Andreas Stummer**, der die organisatorische Hauptlast bei der Koordination zu tragen hatte.



Neue Bauordnung mit einigen Änderungen seit kurzem in Kraft

Wie bereits im Informationsschreiben des Bürgermeisters berichtet, gab es eine Änderung der Bauordnung, die auch in einigen Bereichen eine Erleichterung für die Bevölkerung mit sich brachte. Zur Erinnerung noch einmal auszugsweise einige Neuheiten:

- a) Die Beurteilungskriterien für die Feststellung der zulässigen Bauklassen haben sich geändert. Die Neuerung ergibt eine oftmals schwer handhabbare und auch unverständliche Regelung, bzw. Benachteiligung der Grundstücksbesitzer verglichen mit der alten Bauordnung. Um diesem Umstand entgegenwirken zu können, sollen nun von den Gemeindeverantwortlichen, so schnell wie möglich, Teilbebauungspläne für die Aufschließungszonen am Florianiring und Am Weingarten beschlossen werden. Intensive Gespräche mit einem Ziviltechnikbüro und eine Bauausschusssitzung erfolgten bereits. Weitere Schritte für eine schnelle Umsetzung einer sinnvollen Regelung folgen.
- b) Bei Errichtung von Carports kann nunmehr die Einholung einer Baubewilligung entfallen, wenn die nachweisliche Zustimmung aller Nachbarn vorliegt

(Nachbar im Sinne des Baurechts sind alle Anrainer im Umkreis von 14 m gemessen von der Grundgrenze des eigenen Grundstückes). In diesem Fall genügt eine Bauanzeige beim Gemeindeamt. Werden zwei Carports an der Grundgrenze aneinandergelagert, muß eine Feuermauer errichtet werden.

- c) Pro Grundstück sind die Errichtung einer Gerätehütte und eines Gewächshauses mit einer Grundrissfläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m bewilligungs- und anzeigefrei. Die Aufstellung weiterer Gerätehütten oder Gewächshäuser ist zumindest anzeigepflichtig.
- d) Die Anbringung von TV-Satellitenantennen ist anzeigefrei (ausgenommen in Schutzzonen an von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbaren Fassaden von Gebäuden).
- e) Die Aufstellung einer Schwimmbeckenabdeckung bis zu einer Höhe von 1,5 m ist anzeigefrei. Da es bei den oben angeführten Änderungen in bestimmten Fällen auch abweichende Bestimmungen geben kann, ist vor Beginn einer Baumaßnahme eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt anzuraten.

Weitere Verbesserung der Infrastruktur am Altstoffsammelzentrum



Noch vor dem Auftakt der wöchentlichen Öffnungszeiten bei unserem Altstoffsammelzentrum am Fuchsenhügel konnte der Bereich für das Sammeln von Baum- und Strauchschnitt saniert werden. Dies erfolgte durch die ortsansässige **Fa. Blaha**, nachdem Ende letzten Jahres die Manipulationsfläche asphaltiert wurde. Im Zuge der Profilierung des Sammelbereiches erfolgte die Aufbringung eines grobkörnigen Unterbaus und oben aufliegend ein feineres Grädermaterial, das ein besseres Befahren garantieren soll. Alle Arbeiten erfolgten, um das Altstoffsammelzentrum für die Bevölkerung möglichst „kundenfreundlich“ zu gestalten. Die Kosten für die Arbeiten tragen zu gleichen Teilen der AWS und die Gemeinde Moosbrunn.

PERSONELLES

Ehrung für RegRat Josef Hanus

Ein bereits hochdekorierter Moosbrunner erhielt vor Kurzem eine weitere Auszeichnung verliehen: Im Rahmen der vom Moosbrunner Seniorenbund veranstalteten Faschingsjause wurde unserem Ortsgruppenobmann RegRat **Josef Hanus** das Silberne Ehrenzeichen des Österreichischen Seniorenbundes überreicht. In seiner Laudatio wies der Landtagsabgeordnete **Dipl.-Ing. Willi Eigner** auf die Verdienste von Josef Hanus in seinen Funktionen als Bezirks- und Ortsgruppenobmann, sowie als Mitglied des Landesvorstandes des NÖ Seniorenbundes hin. Nachdem der Geehrte, neben vielen anderen

Auszeichnungen, bereits das Silberne und Goldene Ehrenzeichen der NÖ Landesorganisation des Seniorenbundes erhalten hat, erfolgte die nunmehrige Ehrung direkt vom Österreichischen Seniorenbund.

Die ÖVP Moosbrunn und die „Moosbrunner Nachrichten“ gratulieren sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

RegRat Josef Hanus ein 75er

Der Obmann des Österreichischen Seniorenbundes der Ortsgruppe Moosbrunn, RegRat **Josef Hanus** feierte am 12. Februar 2011 seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlaß überbrachte ihm eine Abordnung dieser Organisation nicht nur herzliche Glückwünsche, sondern auch, als Anerkennung für seine überaus aktive Tätigkeit, eine Armbanduhr des Seniorenbundes. Auch Bürgermeister **Gerhard Hauser** gesellte sich unter die Schar der Gratulanten und wünschte dem Jubilar viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



v.l.n.r.: Vizebgm. Ing. Robert Huber, Bezirksobfrau Magdalena Eichinger, RegRat Josef Hanus, Abg.z.NÖ. Landtag DI. Willi Eigner, Altbgm. Karl Eichenseder, Bgm. Gerhard Hauser

Umweltgemeinderätin Elisabeth Redl feierte ihren 40. Geburtstag

Elisabeth Redl, geboren am 17. Jänner 1971, feierte heuer ihren 40. Geburtstag. Bereits seit einigen Jahren im Rahmen der ÖVP Gemeindeparteileitung tätig, wurde sie am 14. März 2010 in den Gemeinderat gewählt.

In der am 14. April 2010 abgehaltenen konstituierenden Sitzung wurde die frisch gewählte Mandatarin als Umweltgemeinderätin bestellt.

Die Redaktion wünscht weiterhin viel Erfolg und zu ihrem runden Geburtstag alles Gute!

Bürgermeister Gerhard Hauser und Vizebgm. Ing. Robert Huber gratulieren im Namen der Gemeinde und der ÖVP Moosbrunn



Peter Kreuz feierte sein 20-jähriges Kapellmeisterjubiläum



Vor genau 20 Jahren, in der Jahreshauptversammlung am 21. Februar 1991, wurde **Peter Kreuz** zum Kapellmeister des Musikvereins Moosbrunn bestellt. Der damals 23-jährige Musikstudent hat es in den folgenden Jahren zustande gebracht, daß ihm die meist älteren Mitglieder der Kapelle Respekt und Achtung gezollt haben. Inzwischen wurde aus dem jungen Studenten ein über die Grenzen unserer Gemeinde und des Bezirkes hinaus bekannter und gefragter Musiker. Im Jahr 2006 wurde Peter Kreuz zum Bezirkskapellmeister bestellt, seit September 2006 leitet er als Direktor die Musikschule Laxenburg/Biedermannsdorf. Die „Moosbrunner Nachrichten“ wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Dipl.-Ing. Herbert Stefl ist seit 20 Jahren Gesangverein-Obmann

Ein kleines Jubiläum feierte Anfang des Jahres **Dipl. Ing. Herbert Stefl**. Bei der Wahl des Vereinsvorstandes des Gesangvereins Moosbrunn wurde er für die nächste Periode wiedergewählt und konnte sein 20-jähriges Jubiläum als Vereinsvorstand feiern. Am 15. Jänner 1991 übernahm er diese Funktion von seinem Vorgänger, Ehrenobmann **Ing. Othmar Redl**. Die ersten Jahre der Obmannschaft gestalteten sich schwierig, weil die Chorleiter oft wechselten. Während der Zeit als Obmann waren die bisherigen Höhepunkte das 100-jährige Jubiläum 2008

sowie CD-Aufnahmen in den Jahren 2000, 2002 und 2007. Weiters ist Herbert Stefl seit 1993 auch als stellvertretender Obmann im Leitha Sängerkreis tätig. Wir wünschen dem neuen alten Obmann weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit in seinem Verein.



Zubehör für Geschwindigkeitsmessgerät wird angekauft

Zur Hebung der Verkehrssicherheit kaufte die Gemeinde 2 Geschwindigkeitsmessgeräte an. Die Anschaffung des ersten Gerätes erfolgte bereits im Jahr 2000. Dieses wurde an verschiedenen Standorten mobil verwendet, um herannahende Fahrzeuglenker auf eine allfällige Geschwindigkeitsüberschreitung aufmerksam zu machen. Das zweite Gerät kaufte die Gemeinde im Jahr 2006 an und wurde am Ortsbeginn bei der Unterwaltersdorfer Straße stationär platziert. Nachdem im Jahr 2008 das mobile Gerät durch unbekannte Täter gestohlen wurde, erfolgt nunmehr eine Adaptierung des verbleibenden Gerätes, um dieses auch an mehreren Standorten einsetzen zu können. Der Ankauf des dafür erforderlichen Zubehörs wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 28. Februar



2011 einstimmig beschlossen. Auf die Anbringung einer zusätzlichen Diebstahlsicherung wird dabei Bedacht genommen.

Zusätzlicher Verkehrsspiegel bei Raabmühle



Die Gemeinde Moosbrunn ist bemüht, die Verkehrssicherheit in unserem Ort kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grunde erfolgte vor kurzem die Aufstellung eines weiteren Verkehrsspiegels auf der L 156 Richtung Gramatneusiedl, in Höhe der Kreuzung mit dem Mühlenweg. Damit ist ein gefahrloseres Ausfahren von der bezeichneten Gemeindestraße in die Landesstraße möglich, da man durch den Spiegel die herannahenden Fahrzeuge hinter der dortigen Fahrbahnkuppe wesentlich früher wahrnehmen kann.

Sicherheitstag mit Feuerlöcherüberprüfung und Fahrradcodieraktion

Am 4. Juni 2011 findet im Feuerwehrhaus wieder eine kombinierte Aktion der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei und der Gemeinde Moosbrunn statt. Der Bevölkerung wird dabei die Möglichkeit gegeben ihre Feuerlöcher überprüfen zu lassen und gleichzeitig können Fahrräder codiert werden. Dabei wird eine Nummer in die Fahrradrahmen geätzt, um beim Wiederauffinden nach einem Diebstahl oder Verlust das Fahrrad dem rechtmäßigen Besitzer zuordnen zu können. Die Aktion erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Die Haushalte werden zeitgerecht mittels Informationsschreiben über den genauen Ablauf informiert. Das Bild rechts zeigt Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit der Sicherheitsfirma bei der letzten Feuerlöcherüberprüfung.



Aktion „Blick & Klick“ in der Volksschule

Am Mittwoch, dem 16. Februar fand im Turnsaal der Volksschule Moosbrunn die Verkehrssicherheitsaktion „Blick & Klick“ für Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Klassen statt. Die Aktion wird vom ÖAMTC gemeinsam mit den Pädagoginnen der Volksschule während der Unterrichtszeit durchgeführt und die Kinder im Alter von 6-7 Jahren lernen dabei Gefahren im Straßenverkehr zu sehen und vor allem auch selbst gesehen zu werden. Verhaltensmuster in folgenden Situationen werden mittels simulierter Fahrbahn und Zebrastreifen sowie mit

einem aufblasbaren Auto geübt: Verhalten am Gehsteig, beim Überqueren der Fahrbahn, bei parkenden Fahrzeugen und an Kreuzungen. Ein eigens konstruiertes Elektroauto demonstriert den mitfahrenden Kindern die Wirkung von Rückhaltesystemen bei Notbremsungen; eine mitfahrende Puppe kippt ungesichert bei diesem Manöver haltlos nach vorne. Zwei Instruktoren von „Test und Training“ des ÖAMTC lernen den Kindern durch Erleben das richtige Verhalten. Die Veranstaltung ist für die Schule kostenlos.



Marktgemeinde Gramatneusiedl bekommt eine Bahnunterführung

Wer hat die Situation nicht kennen gelernt? Mit dem Auto unterwegs zwischen Gramatneusiedl und Ebergassing oder wieder retour, man nähert sich dem Bahnübergang und... wieder ist der Schranken geschlossen! Nach jahrelangen Verhandlungen soll nun das Projekt Bahnunterführung bereits in den nächsten Tagen in Angriff genommen werden. Der Beginn der Bauarbeiten Mitte März 2011 hat noch keine umfangreichen Auswirkungen auf die Verkehrssituation. Ab 04.04.2011 wird der Bahnübergang aber für den Straßenverkehr gesperrt und

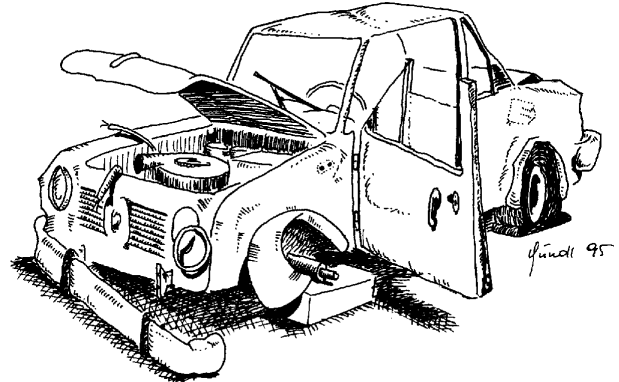
kann nur noch von Fußgängern genutzt werden. Das hat zur Folge, dass großräumige Umfahrungen über Himberg bzw. Reisenberg in Kauf genommen werden müssen. Eine fristgerechte Beschilderung für die Umleitung ist geplant. Pendler, die die Park & Ride-Anlage erreichen müssen, sollten ab diesem Zeitpunkt die Zufahrt über das Betriebsgebiet Nord, Taborsky-Straße, benutzen. Trotz der Bauarbeiten wird der Autobus die Station Bahnhof aber weiter anfahren. Das Projekt Bahnunterführung soll mit Mai 2012 abgeschlossen werden.

Anmeldung für Rostkutschenaktion noch bis 29. März möglich

Ab Montag, den 4. April 2011 wird wieder eine Hausabholung von Autowracks angeboten. Ziel der Aktion ist es, die Landschaft und Ortschaften von hässlichen und umweltbelastenden Wracks zu säubern. Am Gemeindeamt ist ein Entsorgungspickerl erhältlich. Die Autowrackaktion ist auch heuer kostenlos!

Und so funktioniert´s:

- Sie geben den Typenschein am Gemeindeamt ab.
- Sie erhalten ein Entsorgungspickerl, das gut sichtbar am Autowrack angebracht wird.
- Sie stellen das Autowrack am Montag, den 4. April ab 6.00 Uhr bereit.
- Das Wrack muss an der, vom Müllfahrzeug befahrenen Straße abgestellt sein.
- Die Abholung erfolgt nicht aus dem Hof, Schuppen oder Garten.
- Der Koffer- und der Innenraum muss leer sein.
- Fahrzeuge, welche nicht entsprechend der oben angeführten Bedingungen bereitgestellt sind, können nicht mitgenommen werden.
- Anmeldeschluss ist am Dienstag, den 29. März am Gemeindeamt.
- Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.



Filmnacht „Plastic Planet“ im Festsaal der Gemeinde



v.l.n.r.: Geschäftsführer des Schwechater Abfallverbandes Jürgen Maschl, Umweltgemeinderätin Elisabeth Redl, Bürgermeister Gerhard Hauser bei der anschließenden Diskussion

Am 18. März 2011 wurde im Rahmen einer „Filmnacht“ im Festsaal der Gemeinde der Kinofilm „Plastic Planet“ gezeigt. Wie bereits in der Einladung zu entnehmen war, ging es bei diesem Dokumentarfilm von **Werner Boote** um die Weitergabe von Informationen über das Thema Plastik. Immer mehr Kunststoffprodukte werden von der Bevölkerung verwendet, ohne die Gefahren zu kennen, die von diesen Materialien ausgehen können. Dem interessierten Publikum wurde im Anschluss an den Film noch ein Kurzfilm über Kunststoffverwertung in unserem Bezirk gezeigt. Danach standen der Geschäftsführer vom AWS **Jürgen Maschl**, unsere Umweltgemeinderätin **Elisabeth Redl** und Bürgermeister **Gerhard Hauser** dem Publikum für offene Fragen zur Verfügung. Eine Diskussion rundete den Filmabend letztendlich ab.

Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Gemeinde lädt zum 26. Umwelttag ein

Am Samstag, den 2. April 2011, findet der alljährliche Umwelttag statt. Treffpunkt zu der Flursäuberungsaktion ist um 8 Uhr auf der Schillingerwiese. Im Anschluss lädt die Gemeinde die Helfer zu einer kleinen Stärkung und zu Getränken ein.

Freiwillige Feuerwehr Moosbrunn wählte neues Kommando

Am 21. Jänner 2011 wurde das Kommando an **Christian Stummer** übergeben. Der neue Kommandant wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung von 51 Kameraden mit überwältigender Mehrheit gewählt. Bei der Versammlung war neben Abschnittskommandant **BR Franz Smetana** auch Bürgermeister **Gerhard Hauser** anwesend, der sich beim scheidenden Kommandanten Ing. **Jürgen Höller** mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde für sein Engagement für die Gemeinde Moosbrunn bedankte. Jürgen Höller bleibt der Freiwilligen Feuerwehr aber treu und nimmt nunmehr die Funktion des Kommandant-Stellvertreters ein. Die Stelle des Kommandanten wurde von Oberbrandinspektor Christian Stummer übernommen. Christian Stummer, geboren 1981, hauptberuflich Speditionskaufmann in Wiener Neudorf, ist seit 1995 aktives Mitglied der Feuerwehr Moosbrunn. Er hat umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen absolviert und war als Gruppen- und Zugskommandant tätig. Während des letzten 5jährigen Turnuses war Christian Stummer als Kommandant-Stellvertreter eingesetzt. Er ist Floriani-Jünger mit Leib und Seele und bezeichnet die Feuerwehr und die Landwirtschaft als seine großen Hobbys.

Christian Stummer steht einer Mannschaft von 70 aktiven Mitgliedern und 15 Reservisten vor. Die Feuerwehr Moosbrunn setzt sich nur aus Freiwilligen zusammen, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich ausüben. Das Tätigkeitsgebiet umfasst überwiegend Brandeinsätze, technische Einsätze und Brandsicherheitswachen.



v.l.n.r.: Verwalter Dipl.Ing. Paul Frühling, Kommandant OBI Christian Stummer und Kommandant-Stellvertreter BI Bmstr. Ing. Jürgen Höller

LÄNDLICHER RAUM

Tag der Bäuerin

Zum traditionellen Bäuerinnentag des Bezirkes Schwechat, heuer am 19. Jänner 2011 im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn, konnte Gebietsbäuerin **Elisabeth Karpf** mehr als 150 Frauen aus dem Bezirk Schwechat, darunter viele Moosbrunnerinnen, begrüßen. Auch Bürgermeister **Gerhard Hauser** folgte der Einladung und überbrachte Grußworte. Eine Bläsergruppe umrahmte das Programm, welches von einem Vortrag über das AMA-Gütesiegel über Lebensberatung in humorvoller Weise von **Anneliese Hasenöhr** bis zu **Peter Meissner** vom Radio NÖ mit einem musikalischen Kabarett reichte. Elisabeth Karpf betonte, dass die Gemeinde Moosbrunn für Bezirksveranstaltungen ein überaus attraktiver Veranstaltungsort ist, gerade wegen der Offenheit und Unterstützung

durch die Gemeindevertretung und der Gemeindebediensteten und bedankte sich dafür bei Bürgermeister Gerhard Hauser herzlich.



Auszeichnung für Kapellmeister Peter Kreuz

Am 12. März 2011 wurde Kapellmeister **Peter Kreuz** im Schlosshotel Zeillern mit der Kapellmeisternadel in Silber ausgezeichnet. Diese Ehrung des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes erfolgte durch den Landesobmann **Peter Höckner** und dem Landeskapellmeister **Manfred Sternberger** in einem sehr würdigen Rahmen. Die Voraussetzung ist die sechsmalige Teilname an der Konzertwertung und das Erreichen von jeweils über 90 Punkten. Dazu Peter Kreuz:



„Diese Auszeichnung konnte ich nur deshalb erhalten, weil die Mitglieder meiner Kapelle mit sehr viel Fleiß und Motivation bei dem Einstudieren der Konzertstücke ihr Bestes gegeben haben. Ein herzliches Danke an alle Musikerinnen und Musiker.“

Bezirkskapellmeister Peter Kreuz mit der Dirigentennadel in Silber und der dazugehörigen Urkunde

Ankündigung



Ankündigung

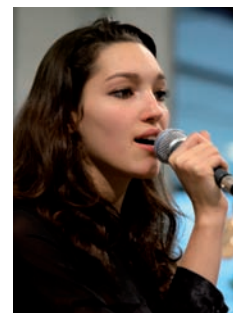


Ankündigung

Bigband - Konzert im Festsaal der Gemeinde

Der Kulturkreis Moosbrunn lädt zu einem Bigbandkonzert vom Feinsten mit der **UnderCover Bigband** mit ihrem Programm „**Hits & Hetz**“ unter Mitwirkung von **Celina Seilinger & Wolf Frank** ein.

Das Konzert findet am Sonntag, den 3. April 2011 um 19.00 Uhr im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn statt.



„Hits & Hetz“ - das Programm verspricht hervorragenden Bigband Sound sowie viel Spaß und Unterhaltung. Mit der UnderCover Bigband unter der Leitung von **Gerald Seilinger**, der charismatischen Sängerin Celina Seilinger und dem Kabarettisten, Stimmenimitator und Sänger Wolf Frank wird der Abend zu einem wahren Ohrenschauspiel, und es darf auch richtig gelacht werden.

Eintritt: Erwachsene € 10,-
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre € 5,-

Engagierte Lehrerinnen organisierten Gesundheitstag in der Volksschule

Am 16. März wurde in unserer Volksschule für alle Klassen unter dem Schlagwort „KEEPFIT!“ ein Gesundheitstag durchgeführt. Die themenbezogene Veranstaltung wurde gemeinsam von den Lehrerinnen unserer Schule, der Gemeindeärztin **Dr. Sandra Stangel** sowie engagierten Eltern betreut. Im Schulgebäude wurden dabei Stationen eingerichtet, wo den Kindern in spielerischer Form zu den Themen Wissen weitervermittelt und auch praktische Übungen näher gebracht wurden. Inhalte wie richtiges Verbinden bei einer Verletzung, Erste



Großen Spaß hatten die Volksschulkinder, die unter tatkräftiger Mithilfe unserer Gemeindeärztin Dr. Sandra Stangel Bürgermeister Gerhard Hauser fachmännisch einen Kopfverband anlegten



Frau Direktor Eva Indrak, Bgm. Gerhard Hauser und GGR Katharina Tauber mit Volksschulkindern bei einer Aufgabenstation im Klassenzimmer.

Hilfe, richtiges Verhalten beim Anrufen einer Notrufnummer, Bewegung, gesunde Jause und vieles mehr standen auf dem Programm. Dieser Aktionstag findet bereits seit mehreren Jahren statt, wobei jedes Jahr ein anderes Thema von den Lehrerinnen unserer Schule mit großem Engagement und Aufwand vorbereitet wird. Die Redaktion gratuliert in diesem Zusammenhang für die vielen Aktivitäten, die vom Lehrpersonal zusätzlich zum normalen Lehrplan immer wieder durchgeführt werden.

Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Heuer wieder Gesundheitstag im Festsaal

Wir laden bereits jetzt alle, die im Gesundheitsbereich tätig sind und an der am 16. Oktober 2011 stattfindenden Veranstaltung teilnehmen möchten, herzlich dazu ein. Melden Sie sich bei GGR **Katharina Tauber**

Tel. 74573. Achtung **Blutspender**: Zum 1. Mal wird heuer der Blutspendebus des Roten Kreuzes während der Veranstaltung vor Ort sein. Nützen Sie die Gelegenheit und merken Sie diesen Termin vor.

Brotbackkurs im Pfarrstüberl

Brot und Gebäck wird in jedem Haushalt gegessen, auch Vollkornprodukte sind heute selbstverständlich. Warum nicht einmal selbst Backwaren zubereiten? Es geht nichts über den Duft von frisch gebackenen Weckerln im ganzen Haus. Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ möchte **Gabriele Hauser** allen Interessierten zeigen, dass das Backen von Kleingebäck keine Hexerei ist. Der relativ geringe Aufwand lohnt sich auf jeden Fall, denn das Ergebnis ist nicht nur gut für unsere Gesund-

heit, sondern erfreut auch Nase und Gaumen. Sollten sie nun Appetit bekommen haben, so können sie am Freitag dem 15. April 2011, um 18 Uhr im Pfarrstüberl beim Weckerlbacken mitmachen. Anmeldung am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 73327, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.



Gute Stimmung bei der Seniorenfaschingsjause im Pfarrsaal

Am 3. Februar 2011 veranstaltete der Seniorenbund seine alljährliche Faschingsjause. Der Pfarrsaal war mit ca. 90 Personen bis auf den letzten Sessel besetzt. Unter den Moosbrunnern befanden sich auch einige Gäste von anderen Ortsgruppen. Nach Ehrung von Obmann Reg.Rat **Josef Hanus** durch LAbg. **Dipl.Ing. Willi Eigner** und Bürgermeister **Gerhard Hauser** wurde für das leibliche Wohl gesorgt, wobei natürlich Faschingskrapfen nicht fehlen durften. Als Überraschung trat die Line-Dance-Gruppe „Ostbahn“ aus Himberg (Bild rechts) auf, die auch zum Mitmachen einlud. Diese Tanzvorführung rief große Begeisterung und Beifall hervor. Es war wie immer ein gelungenes Fest, wo die gute Laune nicht zu kurz kam.



Viel Spaß und Ausgelassenheit bei der Pyjamaparty der ÖVP Frauen



Zu einer Pyjamaparty luden die ÖVP-Frauen ihre Mitglieder am 25. Februar 2011. Die „Nachtgespenster“ wurden mit Würstel, Faschingskrapfen, anti- und alkoholischen Getränken bewirtet und unterhielten sich köstlich. Im Laufe des Abends wurde auch das Motto für das nächste Jahr kreiert, das natürlich nicht verraten wird.

v.l.n.r.: GGR Katharina Tauber, Traude Redl, Ernestine Reithmayer und Leopoldine Steyrer unterhalten sich köstlich im Pfarrcafe

ÖVP - Valentinsaktion



Magdalena Steurer und Bgm. Gerhard Hauser überreichten am Valentinstag einen Blumengruß der ÖVP auch an Frau Ludmilla Koller

ÖVP - Seniorenplauscherl



Seniorinnen beim regelmäßig gut besuchten Treffen im Pfarrstüberl - die kommenden Termine sehen Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 2

Tolle Masken beim Kindermaskenball der ÖVP Moosbrunn

Am 27. Februar 2011 fand im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn der bereits traditionelle Kindermaskenball statt. Schnell füllte sich der Saal mit toll maskierten Kindern, die vielfach in Begleitung ihrer Eltern gekommen waren. Als der Zauberer **Aladin** auftrat und die Kinder im wahrsten Sinne „verzauberte“, leuchteten so manche Augen. Auch Bürgermeister **Gerhard Hauser** wurde in die Vorführung eingebaut und konnte hautnah einige Zauberkunststücke miterleben. Die besten drei Masken in den Kategorien Kindergarten und Volksschule wurden mit Süßspeisen prämiert. Im Anschluss gab es bei der Tombola für jedes Kind einen Preis.



Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Einstieg zur Selbstverteidigung - ein Kurs der ÖVP-Frauen

Wer: Kinder und Frauen ab 12 Jahre
Wann: jeweils Freitag, am 29. April 2011, 6. Mai, 13. Mai, 20. Mai und 27. Mai 2011, ab 18 Uhr
Wo: Volksschule Moosbrunn
Kursleitung: Maria und Gernot Wagner, Peter Baumann
Kostenbeitrag: 54 Euro für Erwachsene, 34 Euro für Kinder bis 15 Jahre
Anmeldung: bei GR Helga Czachs, Tel. 73499

Selbstverteidigung beginnt im Kopf

Sonnwendfeier der ÖVP Moosbrunn

Am Samstag, den 18. Juni 2011 findet die alljährliche Sonnwendfeier der ÖVP Moosbrunn auf der Schillingerwiese statt. Beginn ab 16 Uhr mit Kinderunterhaltung, ab 18 Uhr Speisen vom Grill und Bier vom Fass, ab 19 Uhr Dämmerchen, ca. 21.30 Uhr Sonnwendfeuer und danach Unterhaltung mit DJ Rösche.

Seminar „Sag nicht JA, wenn du NEIN meinst!“ der ÖVP-Frauen

Dieses 3-teilige Seminar wird im Herbst von den ÖVP-Frauen angeboten. Es soll das Selbstwertgefühl der Frauen fördern und ihnen helfen, ihre Anliegen richtig zu formulieren.

Bei Interesse melden Sie sich schon jetzt bei der Leiterin Dipl. Erwachsenenbildnerin **Christina Sommer** Tel. 0676-682 41 79 oder GR **Helga Czachs** Tel. 734 99 an.

Unternehmungen des ÖVP-Seniorenbundes

27. April 2011: Tagesfahrt nach Wien - Hofburg
 11. Mai 2011: Landeswallfahrt nach Maria Dreieichen
 19. Mai 2011: Tagesfahrt Neusiedlersee/Mönchhof
 2.- 4. Juni 2011: 3-Tages-Fahrt Bayr.Königsschlösser
 17. Juni 2011: Landeswandertag in Pitten
 7. Juli 2011: Tagesfahrt in den Bärenwald/Arbesbach

Neue Firma von Mag.(FH) Mathias Past: LOGSOL e.U.

Seit kurzem gibt es am Standort Hauptplatz 1 ein neues Unternehmen, gegründet von **Mag. (FH) Mathias Past**. Mit LOGSOL e.U. steht den Kunden ein junges, dynamisches Unternehmen als Partner zur Verfügung. Als selbstständiger Unternehmensberater bietet Mag.(FH) Mathias Past Unterstützung in den Bereichen Organisation, Logistik, Verkehr und Strategie an.

Telefon: +43 664 40 51 250

Fax: +43 1 6077003361

E-Mail: office@logsol.at

Website: <http://www.logsol.at>



Neuer Vorstand im Moosbrunner Gewerbeverein

Am 26. Jänner 2011 fand die alle 2 Jahre durchzuführende Generalversammlung des **Verein Moosbrunner Gewerbetreibende** statt, bei der auch der Vorstand neu gewählt wurde. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

Ing. Robert Huber - Obmann

Bmstr. Ing. Jürgen Höller - Obmann Stv.

Ing. Günther Schätzingler - Schriftführer

Judith Graf - Schriftführer Stellvertreter

Thomas Erhart - Kassier

Christian Mitteröcker - Kassier Stellvertreter

Als Rechnungsprüfer wurden gewählt:

Dagmar Cutka und **Walter Nagy**

Der Verein Moosbrunner Gewerbetreibende ist ein Zusammenschluß von Moosbrunner

Betrieben unterschiedlichster Gewerbe. Als regelmäßige Aktivitäten des Vereins seien die alljährliche Weihnachtsausendung mit den Daten aller

Mitgliedsbetriebe sowie die Teilnahme am Moosbrunner Faschingsumzug hervorgehoben. Neben den Treffen in Form von Gewerbestammtischen wird auch eine Homepage unter www.moosbrunn.info betrieben, auf der ebenfalls alle Mitglieder-Details zu finden sind.



BÜRGERSERVICE

Gratis Rechtsberatung ab Mai im Gemeindeamt möglich

Wenn ein neuer Anwalt seine Büroräumlichkeiten bezieht, dann ist das meist nicht weiter interessant. Wenn dieser Anwalt aber den Weg zur Gemeinde findet und von sich aus Gratis-Rechtsberatung für die Bevölkerung anbietet, dann ist das schon einen Bericht wert. **Dr. Franz Lima** eröffnete vor kurzem ein Rechtsanwaltsbüro in Schwechat. Beruflich sammelte er bereits seit vielen Jahren seine Erfahrungen und möchte nun als besondere Serviceleistung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Moosbrunn eine kostenlose

Erstberatung im rechtlichen Bereich vor Ort anbieten. Dr. Lima wird ab Mai jeden Monat am zweiten Mittwoch, von 17 bis 19 Uhr am Gemeindeamt Moosbrunn anwesend sein und rechtliche Fragen beantworten, bzw. eine juristische kostenlose Erstinformation anbieten (Sommerpause Juli und August). Eine Anmeldung sowohl in der Kanzlei unter der Telefonnummer 01 / 706 59 23 oder unter der eMail Adresse office@ra-lima.at, als auch am Gemeindeamt mit Bekanntgabe des Beratungsgrundes wäre dabei wünschenswert.

Eltern-Baby-Treff im Pfarrhof

Dank einer Initiative von interessierten Müttern kann die Gemeinde Moosbrunn, die im Jahr 2009



begonnene Aktivität eines Eltern-/Babytreffs fortführen. Zielgruppe sind Eltern mit Babys bis 2 ½ Jahren. Der Treff findet jeden Dienstag, von 09.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof statt und wird kostenlos angeboten. Neben gemütlichem Spielen sollen die Eltern mit den Babys dabei auch die Gelegenheit haben, sich mit ihren Erfahrungen oder auch offenen Fragen gegenseitig auszutauschen. Weiters ist angedacht, Fachvorträge über die „Gesunde Gemeinde“ anzubieten. Das erste Treffen erfolgte vor zwei Wochen. Es ist keine Anmeldung erforderlich – einfach hinkommen und dabei sein ist die Devise. Mit dieser Aktion erfolgt ein weiterer Beitrag zur „Wohlfühlgemeinde Moosbrunn“.

SPORT

Kurzbericht Wintersaison vom SC-Moosbrunn

Bereits Ende Jänner begann die Herrenmannschaft des SCM mit dem Training für die kommende Frühjahrssaison. Das Team absolvierte unter der Leitung von Trainer **Heinz Kraschitzer** mehrere Trainingseinheiten. Die schwierigen Platzbedingungen erlaubten nur wenige Spiele. Nachdem der SCM „die Überraschungsmannschaft“ der Herbstsaison 2010 war (nur 3 Niederlagen in 13 Spielen), möchte man natürlich auch im Frühjahr wieder gute Leistungen zeigen. Die Frühjahrssaison begann ersatzgeschwächt mit

dem Spiel gegen Münchendorf am Samstag, den 19. März. Auch die Damenmannschaft, die auf dem guten 7. Platz überwinterte, befindet sich bereits seit einigen Wochen in der Vorbereitung. Für sie begann die Saison ebenfalls am 19. März auswärts gegen Zillingdorf. Um sich optimal vorbereiten zu können, waren sowohl die Damen als auch die Herren von 4. - 6. März auf Trainingslager in der Sportschule Lindabrunn. Nun hofft man auf einen guten Saisonstart und bittet um zahlreichen Besuch bei den Heimspielen des SCM.

Jiu Jitsu und Karate bei JJ Jawara Moosbrunn

Vom 22. - 23. Jänner 2011 fand in Ebreichsdorf ein ASKÖ Jiu-Jitsu-Lehrgang statt, der von Sensai **Erich Ebetshuber** (9. Dan) und Sensai **Ignac Hizman** (8. Dan) geleitet wurde. Die 70 Lehrgangsteilnehmer aus Wien, Schwechat, Wien-Umgebung sowie aus dem Raum Baden und Ebreichsdorf konnten ihr Wissen erweitern und ihre Techniken verbessern. Die beiden Trainer waren in Höchstform und gestalteten den Lehrgang sehr interessant und abwechslungsreich. Abwechselnd wurde den Gruppen von Sensai Ebetshuber erklärt, wie sie sich in Notsituationen zur Wehr setzen können und von Sensai

Hizman auf besondere Techniken trainiert, die beim Kampf Punkte und den Sieg bringen. Im Anschluss an den Lehrgang wurden alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Pizzaessen eingeladen. Weitere Infos gibt es auf www.jawara-moosbrunn.at.



Moosbrunn zeichnet sich immer wieder durch reges Ballgeschehen aus. Gut besuchte Veranstaltungen sorgten für ausgezeichnete Unterhaltung und gute Stimmung oftmals bis in die frühen Morgenstunden:



Bläsergruppe eröffnete den Musiker-Ball



Bunte und originelle Masken beim Sportler-Gschnas



Feierlicher Eröffnungs-Einzug beim Feuerwehr-Ball



Polit-Prominenz beim Landjugend-Ball



Ausgelassene TänzerInnen bei der Schlager-Parade



Der Gesangsverein-Maskenball beendete die Ballsaison



„Alice im Wunderland“



Fernöstliche Masken servierten Kaffee



Auch die Kleinsten hatten Spaß beim Umzug



Ein Hoch dem Prinzenpaar



Buntes Treiben am Hauptplatz



„Max und Moritz“ beim Hühnerdiebstahl

Moos-Moos: Auch heuer präsentierten die Gruppen beim 23. Moosbrunner Faschingsumzug ihre hervorragend umgesetzten Ideen. Viele Mitwirkende sorgten für ausgelassene Stimmung und fröhliches Treiben. Einen großen Dank an den Oberraren **Peter Unterhauser** und seine Gattin **Anneliese**, sowie an alle Mitwirkenden.



Das Bild zeigt die Ratschenkinder im Jahr 2005 vor dem Pfarrsaal

Ein frohes Osterfest

wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter der

volkspartei
moosbrunn